

Roman. 336 Seiten. 8°. Geheftet Rm. 3,80, Ganzleinen Rm. 5,20

Ein Epos norditalienischer Landschaft
und seiner Bewohner.

Als die Langobarden als Vorkolonisten
norddeutschen Gebietes von der Elbe ab-
wanderten, wurden sie in der Lombardei
festhaft. Dann sind sie langsam im ita-
lienischen Volke aufgegangen. Deutsche
Geschichte!

Wer heute durch die sonnigen Ebenen
südlich der Alpen wandert, erspürt im
Geist dieses Landes, im Typ der Menschen
und ihrer Kunst noch ihre Schicksalsver-
bundenheit mit norddeutschem Lande und
nordischer Art.

Die eigentliche Fabel des Buches ist der
heutigen Zeit entnommen und aus inner-
stem Erleben geboren. Es ist der Kampf
eines jungen, muttergebundenen Men-
schen, der zwischen den gegnerischen Prin-
zipien Vater und Mutter steht, und der
hineinreicht in den Mythos von Erde und
Wasser.

Ein tiefes, buntschillerndes Bild rassi-
schen Erlebens.

Werner v. d. Schulenburg

Land unter dem Regen- bogen

Friedr. Vieweg & Sohn A. G. Braunschweig

